

Bahnwirt



Der Bahnwirt in der Nähe des Bahnhofes Leogang etwa 1917

Bild: Bergbaumuseum Leogang



Christian Schwabls Restauration etwa 1927

Bild: Verlag Schreiber, Salzburg

Dieser Gastbetrieb ist in Verbindung mit dem Bau des Bahnhofes Leogang in den 1870er Jahren entstanden und hatte dann die Funktion einer Bahnhofsrestauration.

Im Salzburger Amtskalender scheint der Bahnwirt erstmals 1889 als Gastwirtschaft des Christian Schwabl auf.

Daneben hatte Christian Schwabl auch die Gewerbeberechtigung für:

- Holz- und Käsehandel von 1888 bis 1915
- Lederhandel 1888 bis 1924
- Fleischhauer von 1890 bis 1915
- Viehhandel von 1894 bis 1916

Der Gastbetrieb endete um 1985.



Die Bahnwirtin Midi Schwabl 1942

Bild: Bergbaumuseum Leogang

Brentwirt



Brentwirt im Jahr 1955

Bild: Alois Rieser, Leogang



Brentwirt im Jahr 1955

Bild: Alois Eder, Saalfelden

1904 bekam Johann Rieder die Gasthauskonzession, von 1911 bis 1917 war Hippolyth Riedlsperger Besitzer des Brentwirtes, dann hat Anna Rieser, geb. Schwabl, dieses Wirtshaus gekauft und geführt.

1962 übernahm deren Sohn Alois mit seiner Frau Johanna den Betrieb. Sie bauten in den 1970er Jahren statt des alten Bauernwirtshauses einen modernen Gasthaus- und Pensionsbetrieb.

Das Gasthaus ist früher auf dem „Brentbichl“ direkt an der Gemeindestraße gelegen. Durch die neue Trassierung im Zuge der Übernahme als Landesstraße im Jahr 1968, ist die Lage des Gasthofs nunmehr sehr ruhig und günstig für den Zugang zu den Leoganger Bergbahnen im Winter.

Seit 2001 bewirtschaften Alois Rieser jun. mit seiner Frau Anna den Gasthof Brentwirt.



Brentwirt 2006

Bild: Alois Rieser, Leogang